Anwendung von Vulniphan® Vaginalovula



Vulniphan® Vaginalovula werden einmal täglich, vorzugsweise vor dem Zubettgehen, tief in die Vagina eingeführt.

Zusätzliche Pflegetipps

Die natürliche Schutzbarriere wird durch verschiedene Einflüsse gestört.

- ✓ Übertriebene Intimhygiene vermeiden bei der täglichen Intimhygiene ist lauwarmes Wasser oder eine hautneutrale, sanfte Waschlotion ausreichend, um den äußeren Intimbereich zu reinigen.
- Auch Feuchttücher sollten nicht allzu häufig verwendet werden, da diese oft reizende Inhaltsstoffe enthalten und bei der Verwendung oft eine bleibende Nässe entsteht.
- ✓ Langes Baden oder Schwimmen in chlorhaltigem Wasser kann zu Austrocknungen der Schleimhaut und zu Scheidentrockenheit führen.
- Auch kann das Tragen von enger Unterwäsche zu Reizungen führen, daher sollten übermäßige Hautreizungen vermieden werden.
- Neben einer ausgewogenen Ernährung, kannst du deine Haut und Schleimhaut unterstützen, indem du täglich auf eine ausreichende Trinkmenge achtest.

Vulniphan° mit natürlichen Wirkstoffen



PZN Bezeichnung

02727841

Vulniphan®, 10 Vaginalovula

Weitere Infos für Patientinnen unter: www.vulniphan.de

*Zertifiziert nach MyMicrobiome AG www.microbiome-friendly.com

kt auf Recyclingpapier.

Patientinneninfo

Natürliche Hilfe bei Scheidentrockenheit



Merkzettel für Ihre Apotheke: **Vulniphan®** 10 Vaginalovula PZN: 02727841





Liebe Patientin.

vaginale Trockenheit als mögliche Folge einer Krebstherapie kann sehr unangenehm sein. Über das Thema zu sprechen fällt Frauen schwer, obwohl sie mit dem Problem nicht alleine sind.



Häufige Ursachen einer Scheidentrockenheit

Während einer Krebstherapie können hormonelle Veränderungen, welche denen der Wechseljahre gleichen, eintreten. Diese können sich zum Beispiel durch Hitzewallungen, Schlafstörungen und vaginale Trockenheit bemerkbar machen.

Chemo-/Strahlentherapie und Hormonbehandlungen können die Produktion des weiblichen Sexualhormons (Östrogen) in den Eierstöcken stören, die Folge ist ein künstlich herbeigeführter Hormonmangel.

Der Hormonmangel verursacht eine Verringerung des Zellwachstums, dadurch wird die Regeneration des Scheidengewebes verlangsamt. Das äußere und innere Scheidengewebe wird nicht mehr so stark durchblutet, der Spannungszustand des Gewebes, welcher vom Feuchtigkeitsgehalt abhängig ist, verringert sich. Das Scheidengewebe wird dadurch dünner, trockener, weniger elastisch und deutlich sensibler.



Anzeichen einer Scheidentrockenheit

Zu den typischen Symptomen der Scheidentrockenheit zählen Brennen oder Juckreiz im Intimbereich. Auch in der Freizeit oder beim Sport ist die vaginale Missempfindung ein unangenehmes Problem, beispielsweise beim Fahrradfahren, Wandern oder auch im Arbeitsleben. Schließlich können Schmerzen aufgrund einer trockenen Scheide beim Geschlechtsverkehr sowie nachlassende Lust zu einem verminderten Selbstwertgefühl oder zu Problemen in der Partnerschaft führen.

Zudem können Pilze und Bakterien durch spröde. entzündete Schleimhaut in das Gewebe eindringen und Infektionen auslösen. Auch Blasenentzündungen und Harnwegsinfekte können die Folge sein.

Scheidentrockenheit und ietzt?

Auch wenn die Beschwerden der vaginalen Trockenheit zu der eigentlichen Erkrankung eher klein erscheinen, sollte diese unbedingt behandelt werden. Dabei unterstützt der behandelnde Arzt oder Ärztin.

Mit der Krebstherapie wurde dem Körper einiges zugemutet. Zur Behandlung von Scheidentrockenheit stehen hormonfreie Präparate, wie beispielsweise Vulniphan® zur Verfügung.



Hormonfreie Behandlung mit Vulniphan® Vaqinalovula

Vulniphan® lindert akute Beschwerden wie Juckreiz, Brennen und Trockenheit und fördert die Wundheilung bei Verletzungen und Rissen. Zudem verbessert Vulniphan® die Elastizität und den Feuchtigkeitshaushalt der Vaginalschleimhaut.

Hauptbestandteil von Vulniphan® ist Hvaluronsäure als Natriumsalz. Hyaluronsäure erfüllt in unserem Körper viele wichtige Funktionen. beispielsweise als Schmier- und Gleitmittel in unseren Gelenken.

Zudem enthält Vulniphan® pflanzliche Inhaltsstoffe: Das Tigergras (Centella asiatica) hat eine wundheilungsfördernde Wirkung, Ringelblume (Calendula officinalis) wirkt antientzündlich. Aloe vera und Teebaumöl (Melaleuca alternifolia) wirken antimikrobiell (antimykotisch, antiviral und antibakteriell).

Die Vorteile von Vulniphan® Vaginalovula

- ✓ natürliche Wirkstoffe
- ✓ hormonfrei
- ✓ parabenfrei
- ✓ mikrobiomfreundlich*
- einfache Anwendung ohne Applikator
- ✓ rezeptfrei in der Apotheke erhältlich













